



Liebe Leserinnen und Leser,

ganz schnell folgt jetzt schon der nächste Newsletter – das Unglück der Costa Concordia hat den Blick auf dieses Ereignis gelenkt, aber auch sonst hat sich natürlich einiges in den letzte Wochen getan ...

1. Kreuzfahrtschiffe – Baukosten

Hohe Summen werden bei Schiffsneubauten genannt – mal 500 Mio. Euro, mal gar 900 Mio. Euro. Einen guten Orientierungswert bieten bei einem Schiffsneubau die Baukosten pro Bett. Allgemein wird von 160.000 Euro pro Bett gerechnet; bei den Neubauten von AIDA, die in Japan entstehen, sind es nur 140.000 Euro.

2. Beliebteste Schiffe – Bewertungen auf holidaycheck

Nach wie vor werden die Schiffe von Royal Caribbean am Besten von den Passagieren bewertet. Belegt werden gleich die Plätze 1 bis 7, und unter den ersten 20 Plätzen gleich 14 mal vertreten (einschließlich Celebrity). Auf Platz 8 folgt ein Schiff von Carnival, auf Platz 10 kommt Mein Schiff 2 von TUI Cruises, auf Platz 12 die Amadea von Phoenix, auf Platz 14 die Norwegian Jade von NCL, und erst auf Platz 15 die erste AIDA.

3. Hapag-Lloyd – Gourmetreisen

Hervorragende Restaurantleistungen versprechen die Gourmetreisen von Hapag-Lloyd. Mehr Michelin-Sterne und Gault-Milau-Hauben kann man kaum auf Schiffen finden. Mit der Europa und der Columbus II geht es auf Genießer-Reisen, in die verschiedensten Regionen der Welt, die Küche immer angelehnt an Themen der Reiseregion.

4. Royal Caribbean – sinkende Buchungszahlen

Einen Concordia-Effekt spürt auch Royal Caribbean – deutlich sinkende Buchungszahlen in den vergangenen Wochen, in Nordamerika um etwa 15 %, in Europa noch höher. Neukunden seien deutlich zurückhaltender als erfahrene Gäste. Gerechnet wird damit, dass der Gewinn im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um bis zu 76 % einbricht, im Gesamtjahr um maximal 20 %.

5. Transocean – Aktionswochen für die Astor

Vergünstigte Preise und erhöhte Provisionen gibt es immer wieder für die Astor – jetzt wieder Anfang Februar. Bis zu 10 Prozent gibt es für die Reisebüros. Gesenkt wird für die Kunden der Preis für die 21-tägige Mittelmeerkreuzfahrt um etwa 40 %, die anscheinend schwerer zu platzieren ist.

6. Disney Cruises/Meyer Werft – neues Schiff

Aufgrund des Unglücks mit der Costa Concordia weniger bemerkt als sonst ist das neue Schiff von Disney aus der Meyer Werft in Papenburg zur Nordsee ausgelaufen. Das 340 Meter lange Schiff mit Platz für ca.

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft
Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65
Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de
Newsletter bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com



4.000 Passagiere kostete mehr als 600 Mio. Euro. In den Büchern der Werft stehen bis 2015 noch sieben weitere Schiffsneubauten.

7. Schiffsleitung, Schiffssteuerung

Wer ist verantwortlich auf einem Schiff. Das ist die Frage, die nach dem Unglück der Concordia immer wieder aufgeworfen wurde. Schiffsverantwortung auf einem großen Kreuzfahrtschiff haben mindestens fünf Nautiker. Die Fahrt des Schiffes muss rund um die Uhr überwacht werden, von mindestens einem von ihnen. Hauptverantwortlich und damit letztentscheidend ist immer der Kapitän. Auf dem offenen Meer kann das Schiff mit Autopilot gesteuert werden. Die Position wird überwacht über GPS, Hindernisse zeigt das Radar, elektronische Seekarten und Geräte zur Messung von Wassertiefe, Geschwindigkeit und Wind unterstützen insgesamt.

8. Deutscher Reiseverband (DRV) – Kreuzfahrten bleiben sicher

Der DRV bezeichnet trotz der Havarie der Costa Concordia nach wie vor Kreuzfahrten als eine der sichersten Reiseformen überhaupt. Von 2005 bis 2010 seien ungefähr 100 Mio. Gäste auf Kreuzfahrtschiffen gewesen; nur 16 Todesfälle durch Unfall wären in dieser Zeit verzeichnet. Menschliches Versagen sei immer denkbar, aber man wird versuchen, das über Sicherheitsmanagement-Systeme, Trainings und Sicherheitsstandards so weit wie möglich auszuschließen.

Größere Schiffe seien nicht unsicherer als kleinere – größere Rettungsboote, mehr Freiflächen und Ausgänge, mehr Bewegungszonen usw.; die Sicherheitskonzepte seien entsprechend ausgelegt, so der DRV. Der Bau größerer Schiffe würden so weitergehen, da große Schiffe viel geringere variable Kosten pro Gast haben, damit auch eine Kreuzfahrt günstiger angeboten werden kann. Kleinere Schiffe würden auch noch gebaut werden, abhängig vom Konzept der Reederei.

9. Royal Caribbean – Jahresbericht 2011

Einen Nettoertrag von 607,4 Mio. \$ meldet Royal Caribbean für 2011, im Vergleich zu 515,7 Mio. im Vorjahr, auf Basis von Erlösen, die von 6,8 Mrd. \$ in 2010 auf 7,5 Mrd. in 2011 stiegen. Für Tickets wurden 5,5 Mrd. \$ Erlöst, über an-Bord-Verkauf 2 Mrd. \$.

Ausgaben für die Crew waren 826 Mio. \$, für Nahrungsmittel 424 Mio. \$, für Treibstoff 765 Mio. \$; für Marketing, Verkauf und Administration wurden immerhin 960 Mio. \$ ausgegeben. Transportiert wurden 4,85 Mio. Passagiere mit insgesamt 34,8 Mio. Passagiertagen.

10. NCL – mehr Kapazitäten in Europa

NCL wird 2012 mit vier Schiffen in Europa unterwegs sein und die Saison für die Epic verlängern. dadurch ergibt sich für Europa ein Kapazitätswachstum von etwa 40 %.



11. Carnival - Konzernbericht für 2011

Für Carnival sind 99 Kreuzfahrtschiffe mit einer Bettenkapazität für 196.000 Passagiere unterwegs. Mit den 10 Carnival-Gesellschaften reisten 2011 immerhin 9,15 Mio. Urlauber.

Ausgewiesen wird ein Ertrag von 1,9 Mrd. \$, bei Einnahmen von 15,8 Mrd. \$. Einnahmen aus dem Verkauf von Tickets waren 12,2 Mrd. \$, aus an-Bord-Verkäufen 3,4 Mrd. \$. Auf der Ausgabenseite unter anderem die Personalkosten mit 1,7 Mrd. \$, Treibstoff mit 2,2 Mrd. \$, Nahrungsmittel mit 965 Mio. \$ sowie Verkauf und Organisation mit 1,7 Mrd. \$.

12. NCL – Preisvorteile

Wer noch bis zum 29.02.2012 aus dem aktuellen NCL-Katalog 2012/13 bucht, erhält einen Bonus von bis zu 400 Euro pro Kabine. Bei Kreuzfahrten mit 6 bis 11 Nächten sind es zum Beispiel 150 Euro pro Balkonkabine, 200 pro Balkonsuite.

13. Nicko Tours – mehr Reisende

Im vergangenen Geschäftsjahr 2010/11 verzeichnete Nicko eine Steigerung von 86 Tsd. auf 92 Tsd. Reisende, dabei eine Umsatzsteigerung von 95 auf 115 Mio. Euro.

14. Celebrity – Bordguthaben und Bonusprovision

Bis zu 300 \$ Bordguthaben für Passagiere, und ebenso bis zu 6 % Bonusprovision für die Reisebüros gibt es im Februar bei Celebrity, auf Kreuzfahrten im Mittelmeer 2012 mit allen Schiffen der Solstice Klasse.

15. Costa – Sozial- und Umweltbilanz

Kaum aufgefallen ist aufgrund der aktuellen Ereignisse, dass Costa eine Sozial- und Umweltbilanz veröffentlicht hat. Im Mittelpunkt: ein um 26 % erhöhtes Recycling-Volumen beim Hausmüll, Sammlung von Festabfällen von 100 % und Weiterleitung an Recycling-Systeme, Reduktion ozonschädlicher Substanzen von Kühlsystemen, und weniger Schadstoff-Emissionen durch Reduzierung des Treibstoffverbrauchs.

Costa ist Partner des EU-Förderprogramms Life zur Entwicklung der nachhaltigen Kreuzfahrt. Im Rahmen dieses Programms wird auf der Costa Pacifica unter anderem geprüft, inwiefern organische Abfälle dahingehend verarbeitet werden können, dass sie sich als Kompost oder Treibstoff verwenden lassen.

In einer Sozial- und Umweltbilanz erwartet man jetzt, dass nicht nur das Umweltthema auf die Schiffe bezogen wird, sondern auch das Sozialthema. Leider gibt's dazu keine Informationen oder keine Aktivitäten – verwiesen wird auf die sicherlich auch lobenswerte Unterstützung eines Schulprojekts in Brasilien.

So viel für heute und viele Grüße
Bernhard Jans

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft
Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65
Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de
Newsletter bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com